

Workshop "Energieeffiziente Unternehmen" am 31.01.2013 im Bürgerhaus Nidda

Im Rahmen der Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Nidda findet am 31.01.2013 im Bürgerhaus Nidda ein Workshop mit dem Thema „Energieeffiziente Unternehmen“ statt.

In diesem werden interessierte Unternehmen über Beratungsangebote und Fördermöglichkeiten sowie konkrete Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz informiert.

Die Stadt Nidda leistet durch die Entwicklung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung und Daseinsvorsorge in der Region. Gemeinsam mit den EWT Ingenieuren und der Klima und Energie Effizienz Agentur (KEEA) werden Handlungsmöglichkeiten für verschiedene Bereiche aufgezeigt, um eine nachhaltige Entwicklung vor Ort zu fördern. Die Konzeptentwicklung soll die Potenziale im Bereich Energieeinsparung, Energieeffizienz und Energieerzeugung analysieren.

Ein wichtiger Part liegt im Bereich der Unternehmen, da hier besonders großes Potenzial besteht. Auch um langfristig wirtschaftlich agieren zu können, ist ein effizienter Ressourceneinsatz von Bedeutung.

Im Rahmen eines Unternehmensworkshops soll daher ein Überblick über Möglichkeiten der Prozessoptimierung, ein Einblick in innovative Querschnittstechnologien und Effizienzpotenziale im unternehmerischen Bereich gegeben werden. Auch Fördermöglichkeiten zur Realisierung der verschiedenen Effizienzpotenziale und praktischen Umsetzung der gezeigten Maßnahmen werden dargestellt. Im Rahmen der Veranstaltung wird beispielsweise Herr Lukas Sittel von der Limón GmbH über konkrete Energieeffizienzpotenziale, die in Unternehmen in den Bereichen Beleuchtung, Druckluft, elektrische Antriebe und Lüftungstechnik bestehen, informieren.

Diese Maßnahmen tragen dazu bei, den Einsatz von Energie effizienter zu gestalten - ein maßgeblicher Beitrag zur Senkung der Betriebskosten und damit Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Weitere Referenten werden Herr Christian Agne von der IHK Gießen-Friedberg, der insbesondere über Fördermöglichkeiten und Beratungsangebote informieren wird, sowie Herr Alexander Klein von EWT Ingenieuren, dessen Vortrag sich mit alternativen Einsatzmöglichkeiten der Gebäudetechnik und der Gebäudenutzung in Einklang zur Gebäudehülle befasst, sein. Neben der Information soll auch die Möglichkeit gegeben werden gemeinsam mit anderen Unternehmen Vorschläge und Ideen zu vertiefen, Erfahrungen auszutauschen sowie neue Ideen und Anregungen einzubringen.

Die Anregungen und Impulse, die seitens der Unternehmen vorgebracht werden, werden aufgenommen und im weiteren Erstellungsprozess des Klimaschutzkonzeptes berücksichtigt. Für Informationen steht Frau Herbst, Klimaschutzbeauftragte der Stadt Nidda (Tel.: 06043/8006 212; EMail: b.herbst(at)nidda.de) als Ansprechpartnerin zur Verfügung.